

Saale-Beitung.

Dreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Wg. ...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis ... Nr. 459.

Salte a. d. Saale, Mittwoch den 30. September.

1896.

Deutsches Reich.

Sol- und Personalnachrichten.

Der Kaiser nahm am Dienstag in Rom den Vortrag des Chefs des Geheimen Civilcabinetts, Wirklichen Geheimen Staats R. v. Bucanus, entgegen.

Der Kaiser und der Sultan.

Die „N. N. Z.“ schreibt offiziell, ein Theil der Presse habe mit allerlei Ausfälschungen und tendenziösen Ausbeutungen eine Nachricht wiedergegeben, daß von dem deutschen Botschafter in Konstantinopel dem Sultan ein Bild der kaiserlichen Familie überreicht worden sei.

Der Bundesrat.

wird am 1. October zusammenzutreten. Ihm wird sofort der Entwurf von Bestimmungen betr. die Führung der Börzenregister und die Ausfertigung der Gefammnisse zugehen.

Der Reichsausschuß.

ist, wie die „Allg. Ztg.“ hört, nicht auf den 13. October einberufen, wie von anderer Seite berichtet worden; wahrscheinlich wird die Einberufung für den 19. October erfolgen.

Internationaler Postpaostdienst.

Am 1. Oct. sind es 15 Jahre, daß der von der deutschen Reichspostverwaltung vorgeschlagene internationale Postpaostdienst ins Leben getreten ist.

Das Beschaffungswesen der Militärverwaltung.

Die „Deutsche Tageszeitung“ brachte kürzlich einen Artikel: „Ein gutes kleines Mittel, welcher sich mit dem Beschaffungswesen der Militärverwaltung befaßt.“

Deutsch-russischer Zollstreit.

Wegen der zwischen Deutschland und Rußland entstandenen Zollstreitigkeiten finden augenblicklich Verhandlungen statt, welche von beiden Seiten in wohlwollendem Sinne geführt werden.

Zum Gänse-Einfuhrverbot.

Der landwirthschaftliche Minister hat einen Kommissar nach Bromberg geschickt, der mit dem Departementstierarzt Peters die Grenzlinie bereiten und unterrichten soll.

bei ihm eingeschleppt worden sei. Die der „Post-Ztg.“ aus Bromberg geschriebene Notiz, ist es dem von der dortigen Regierung nach Dresden entsandten Departementstierarzt Peters nicht gelungen, die Einschleppung zu verhindern.

Zum Fall Peters.

Die „Staats-Ztg.“ theilt mit, daß das Verfahren gegen Dr. Karl Peters durch seine Ueberführung nach England eine Unterbrechung nicht erfahren hat.

Verschiedene Mittheilungen.

* Der Kultusminister hat nach Vereinbarung mit dem Ministern für Landwirtschaft und der Finanzen bestimmt, daß den wissenschaftlichen Lehrern staatlicher höherer Lehranstalten die von ihnen als etatsmäßige Lehrer an Landwirthschaftsschulen zu erhaltende Dienstzeit in Bezug auf den Gehalt eine Ausnahmehandlung zu genießen in allen Beziehungen im vollen Umfang auszurechnen ist.

* Die Aufnahme in die preussischen Lehrerinnen-Bildungsanstalten erfolge bisher nicht nach einheitlichen Grundsätzen. Während für einzelne derartige Anstalten in jedem Falle die Aufnahme von den vorerwähnten Lehrern eine Aufnahmeprüfung abhängig gemacht wurde, wurden bei anderen Lehrerinnen-Bildungsanstalten solche Vorbedingungen, welche den Ausweis über vollständig organisirten höheren Mädchenschule gesehuldeten, nicht in gleicher Weise an die Aufnahmeprüfung gestellt.

* Der Reichsausschuß veröffentlicht eine Reihe von Ordensauszeichnungen in so höchste Offiziere u. s. w. anlässlich der Annahme des Reiches der großen Festlichkeiten des XII. Anniversar. Er ertheilt General v. Carlowski die Villanten zum Großkreuz des Roten Adler-Ordens und Kriegsmilitär-Chef v. d. W. an die Villanten zum Roten Adler-Orden erster Klasse.

* Laut Verfügung des Reichs-Präsidenten soll zur Erinnerung an den heldenmüthigen Tod der Marinegattin des „Sittis“ in der Gedenkfeier zu St. Nikolai am 1. October eine Gedenktafel aufgestellt werden, welche die Namen der verunglückten Offiziere und Mannschaften enthält.

* Mehrere Berliner Blätter veröffentlichen den Entwurf einer neuen Währungsordnung für Berlin, welche die letzten der Kaufmannschaft dem Handelsminister auf dessen Einwirken mit Begleitendreiben vom 23. Sept. überhanden.

* Der Verband deutscher Müller hat durch seinen Vorstand beim Reichsausschuß eine Eingabe eingereicht, worin unter Hinweis auf die durch den französischen Weltkrieg verursachte Nothlage der deutschen Weizenmüller eingeklagt wird, sobald wie irgend möglich beim Bundesrat geeignete Maßregeln zur Abhilfe, sei es die Einführung eines Zweipentens oder die Verabreichung des regulativen Ausbeuterechts für Weizen und Getreide aus gereinigten Weizen unter Vertheilung der jetzigen Typen und des jetzigen Abgabepreises beantragen zu wollen.

* In der vielbesprochenen Angelegenheit des Sängersmanns Lorenz, dessen Verhaftung nach dem geltenden von uns wiedergegebenen Mittheilungen der „Zeit-Ztg.“ noch nicht erfolgt ist, vielmehr in die Strafvollstreckung bis zur Einbürgerung über das Angelegenheit des Berufswillens angelegt - erklärt die „Allg. Ztg.“, daß die Vorgelegenheit des Lorenz in Anbetracht ein Begnadigungsgesuch des Vaters des Lorenz befristet worden haben.

* In Solingen hat das Personal der sozialdemokratischen Drucker die Arbeit eingestellt. In einer Versammlung des ausständigen Personals und anderer in Solingen in Arbeit stehender Verbandmitglieder erklärte der Seher Hoffmann, ein Sozialdemokrat, er hätte bei konservativen, nationalliberalen und liberalen Prinzipalen gearbeitet, aber bei keinem war die Behandlung so schlecht gewesen wie in der sozialdemokratischen Drucker in Solingen.

* Götting, 29. Sept. Die Sozialdemokraten gewannen den achten Landtag für Lüneburg.

Ausland.

Lebensversicherungen.

Am Dienstag vormittag fand in Jijli die Taufe der Tochter des Erzherzogs Franz Salvator und seiner Gemahlin, der

Erzherzogin Marie Valerie in Anwesenheit der Kaiserin von Oesterreich statt. Die Erzherzogin erhielt die Namen Hedwig Maria Immaculata Janina. Als Taufpatrin fungierte die Erzherzogin Maria Immaculata.

Die Arbeiter der Verfertiger der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft legten nun auch in Wien gemäß dem erdienten Beschluß die Arbeit nieder. Von 870 Arbeitern erdienten nur 69, welche sämtlich Tagelöhner sind, früh zur Arbeit. Die Streikenden verhalten sich vollständig ruhig.

Frankreich.

Unter den Persönlichkeiten, welche der Kaiser von Rußland bei dem Besuch in angereicherter Weise in der russischen Hofgesellschaft empfangen wird, befinden sich die Admirale Gervais und Desbarres sowie der General Vaisse. Alle Staatsbeamten der russischen Hofgesellschaft sowie alle für den Dienst in derselben bestimmten sonstigen Personen haben sich dem anthropometrischen Verfahren unterziehen müssen.

Die neuesten aus Madagaskar eingetroffenen Zeitungen berichten von weiteren Räubereien der Bahawalos in der Umgebung von Tananarivo. Mehrere Privatwohnungen seien geplündert, die Begleitmannschaften getödtet worden. Eine Compagnie Jantia sei überfallen, zwei Mann davon getödtet, zwei Offiziere verwundet worden.

Italien.

Ausländische Handelsunternehmungen haben eine Bittschrift überreicht, in welcher sie sich für die Aufhebung der Engpasszölle auf diejenigen Produkte verwenden, welche auf den sibirischen Flüssen eingeführt werden.

England.

Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland, die Königin, die englischen Prinzen und Prinzessinnen ließen sich am Dienstag vormittag in Park in einer einzigen Gruppe photographiren. Der Kaiser trug die Uniform der Scots Guards, deren Ehre er ist.

Es wäre sonderbar, wenn Rußland willig die Befestigung an Humantat annehmen würde, welche dem schließlichen Europa England zu ertheilen beabsichtigt, das selbst die blutigen Verwundungen im Orient geahnt und abgelehnt hat.

Spanien.

In römischen Wäldern wird das nachfolgende, jedoch nicht definitive Programm für die Feier der Vermählung des Prinzen von Aostria mit der Prinzessin Helena von Montenegro veröffentlicht: 20. October: Ankunft der Prinzessin Helena in Bari; 21. October: Cerimonie des Uebertritts der Prinzessin zum römisch-katholischen Glauben; 22. October: Aufenthalt in Rom mit festlichem Empfang; der Fürst von Montenegro und die Prinzessin Helena werden in der Caesaria Wohnung nehmen; 24. October: Kirchliche und bürgerliche Trauung; 25. October: Vorstellung der Behörden vor der Prinzessin Helena; 26. October: Diplomatische Galastafel; 27. October: Militärische Galastafel und Festvorstellung im Teatro Argentina; 28. October: Große Parade; 29. October: Abreise des italienischen Paars nach Florenz.

Eine amtliche (also ungläubigwürdige) Depesche aus Manila erklärt gegenüber anderslautenden Nachrichten der Blätter, daß die Zahl der Aufständischen in Sumatra 10,000 übersteigt. Die Zahl der ermordeten Menschen beträgt 14. Die Verstärkungen aus Mindanao sind eingetroffen. 40 Anführer wurden erschossen.



Ueberrückungen, 28. Sept. (Durchgehungen) Der ehemalige Leiter, hiesiger Holzwerke nach hiesiger Schmelze maulbeilber 800000 in der Schmelze, die dabei war, eine große Schmelze mit Komplexität zu erlangen, ist häufig geworden. Ueber sein Vermögen wurde am 24. d. M. der Kontur eröffnet.

D. Nothenburg, 28. Sept. (Minglücksfall.) Am jenseitigen Ufer der Saale, bei Wunde, am Tag der Zubereitung von Bier mit seinen beiden Pflanzungen an, um nach hier überzugehen. Da der zweite Wagen nach dem ersten überließ. Während der Fahrt auf dem Wasser schwamm, um der zweite Wagen am Ufer an und da der Führer dieses Wagens ebenfalls lief, so schoben die Räder mit dem hiesigen beladenen Wagen direkt in die Saale hier ziemlich tiefe Wasser und extrahierten. Auch der Führer selbst wurde mit Wasser über den Kopf des Getriebes gewaschen. Der Unfallfall läßt sich nicht leicht zu erklären, daß der Führer des Wagens, von dem Ufer an beiden Ufern des Wassers gelandet, die verhängnisvolle Fahrt ausübte.

Brandlage, 28. Sept. (Erntelieferer Waldere.) Wie berichtet worden ist, traf vor einigen Tagen der Postrevisor Dörre von hier im Walde mit einem Hirsch die zu erntenden, einen Schatz auf ihn ab, aber damit nur die Hund Dörre's darauf der Waldere weckend entkam. Zur Untersuchung des Unfalls hatte sich zum Staatsanwalt Hofenhal als Brauchfänger nach hier begeben. Die Nachforschungen haben bald Erfolg gehabt und es gelang, den Waldere in der Person des früheren Gemeindevorstandes, der mehrfach verurteilt ist, zu ermitteln. Derselbe ist nach Braunschweig in Haft gebracht worden.

Annahme, 29. Sept. (Kaufbesuch.) Gestern traf Herr Regierungsrat Graf Stolberg-Wernigerode mit seinem Schwiegervater Graf Castell hier ein. Die Herren hatten sich mehrere Tage hier auf, um in der hiesigen königlichen Wohnung zu wohnen. Die Herren haben im Gehöft „Zum Goldenen Kränzer“ Wohnung genommen.

Waldere, 28. Sept. (Schweinsfleisch.) In der Nacht zum 28. Sept. wurde durch 3000 in wieder aus dem Schale geschickt - zum dritten Male seit sechs Tagen. Es konnte in einem Hintergebäude des Hauses keine. Wenn auch die Unterdrückung des Feuers bald gelang, ist es doch erklärlich, daß durch die häufigen Feuers die Gemüter in Aufregung versetzt sind.

Waldere, 29. Sept. (Minglücksfall.) Zum dritten Mal in diesem Monat ist die Unterdrückung des Feuers in der hiesigen Regimentskaserne durch Brande mit dem Ziel erreicht. Ein Feuer werden die Luft- und Luftausgelassenheit unterstellt sein.

Waldere, 29. Sept. (Traf aufgefunden) wurde gestern Abend in seiner Wohnung der betagte, aber ledige frühere Konsulier N. Dem Konsuliere des N. ist es aufgefallen, daß sein Willeh in einem Zimmer nicht zu verfallen hatte, er ließ durch die Polizei öffnen und N. wurde, nur mit dem Kopf bedeckt, tot am Fußboden liegend aufgefunden. Ein Schlaganfall hatte dem Leben des Mannes in dem Augenblicke ein Ziel gesetzt, als er im Begriff gewesen, sich an Bett zu legen.

Waldere, 29. Sept. (Selbstmord.) Durch einen Selbstmord entsetzt hat sich in der Nacht zum Sonntag der hiesige Musiklehrer K. Kämpfer hier. Der junge Mann hatte den Sonntag Abend noch fröhlich im Kreise seiner Freunde verbracht und wurde am anderen Morgen tot in seinem Bette aufgefunden. Die Ursache soll die Veranlassung zu dem Schritte gewesen sein. Die Eltern des jungen Mannes wohnen bei Dresden.

Montreal, 29. Sept. Gestern Abend hat eine große Anzahl Auswanderer in den ganzen Weg der kanadischen Pacific-Eisenbahn die Arbeit eingestellt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Reichsbank. In Demmin wird am 7. Okt. eine Reichsbanknebenstelle eröffnet; die Reichsbank dankt daher hinfür Wechsel auf Demmin, welche nach diesem Zeitpunkt verfallen, an.

Kalibergesellschaft Concordia bei Salzerhelden. Der Vorstand theilt mit, dass die Gesellschaft in ihrem Bohloch an der Vögelburg bei Vögelbeck in der Tiefe von 518 Metern bei günstigen Verhältnissen das Salzlager erbohrt hat.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Westfälischen Union beschloß bei sehr reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. - Die Verwaltung der Neuen Gasgesellschaft (Note) schlägt der Dividende von 1800/85 2/3 Proz. (im Vorj. 3 Proz.) - Die Verwaltung der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-Gesellschaft erklärt 8 Proz. Dividende (v. V. 6) - Die Rheinischen Industriekohlenwerke erklären eine Rohdividende von 223 3/4 M. (v. V. 237,97 M.). Es sollen 5 Proz. (0) Dividende gezahlt werden.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 29. Sept. (Telegr.) Rother Winterweizen 70 1/2, weizen Sept. 70 1/2, Okt. 70 1/2, Dez. 72 1/2, Mai 75, 11 Sept. 27, Okt. 27, Mai 31, er Meh 2,65. - Getreidefrucht 4 1/2.

Chicago, 29. Sept. (Telegr.) Weizen Sept. 65 1/2, Okt. 65 1/2, Mais Sept. 21 1/2.

Leipzig, 29. Sept. Weizen per 1000 kg netto inländischer 154 bis 162 M. ausländischer 161-174 M. bez. u. oz. Rühlg. Roggen per 1000 kg netto inländischer 128-135 M. v. oz. u. Br. do. ausländischer 133-138 M. v. oz. Rühlg. Gerste per 1000 kg netto Braugerste 143-170 M. bez. u. Br. Malz und

Fullereneen 115-120 M. bez. Hafer per 1000 kg netto inländischer neuer 132-135 M. bez. u. Br. do. ausländischer 131-140 M. bez. u. Br. Petroleum.

Stettin, 29. Sept. Loco 11 1/2

Hamburg, 29. Sept. Petroleum Standard sehr fest, 100 white loco 6,75

Antwerpen, 29. Sept. (Schluss Bericht) Refinerie Ty-e weiss loco 19 1/2 bez. u. Br. per Sept. 18 1/2, per Okt. 19 1/2, Bez. u. Br. per Nov.-Dez. 19, Br. Fest.

New York, 29. Sept. Am-Petroleum Standard white in New York 6,55. New York in Philadelphia 6,60. do. roles (in Cans) 7,75 do. Pipe Line Certificate per Sept. 17,75, m-nell.

Wasserstände. (+ bedeutet über, - unter Null.)

Saale und Unstrut.		Fall/Wuchs	
Artern, Oberpegel	28. Sept. + 0,48	29. Sept. + 0,50	2
Weissenfels, Oberpegel	„ + 2,48	„ + 2,49	2
do. Unterpegel	„ + 0,40	„ + 0,41	6
Trotha	29. Sept. + 1,92	30. Sept. + 1,83	6
Alsbach, Oberpegel	28. Sept. + 2,59	29. Sept. + 2,38	1
do. Unterpegel	„ + 1,74	„ + 1,68	6
Burg	„ + 1,33	„ + 1,30	3
Kalbe, Oberpegel	„ + 1,64	„ + 1,53	6
do. Unterpegel	„ + 0,76	„ + 0,88	8

Moldau, Isar, Eger, Elbe.

Sept.		Fall/Wuchs	
Budweis	25. - 0,24	26. - 0,24	2
Prag	„ + 0,5	„ + 1,90	8
Jungbunzlau	„ + 0,04	„ + 1,77	7
Barth	„ - 0,07	„ + 1,31	6
Pardubitz	„ + 0,62	„ + 1,0	3
Melauk	„ + 0,78	„ + 1,39	6
Bräun	„ + 0,49	„ + 1,31	1
Bräun	„ + 0,36	„ + 0,8	3
Aussig	„ + 2,3	„ + 0,79	9
Dresden	„ + 3,55	„ + 3,79	1

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 42 ein Fall gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 29. Sept. Fracht nach Wangelburg 15-19 Pfg. das Doppelhaktler. - Heutige Fabrikte 53 Zoll osterr. Mass.

Berliner Börse vom 29. Sept. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4, Lomb. 4 1/2, 5

Amsterdam 3, Brüssel 3

Paris 3, London 3, Paris 2

Deutsche Eisen- u. Stahlpap.

Barnser Stadtanleihe	3 1/2	100,50
Berliner Stadt-Obl.	3 1/2	101,00
do. do. 1892	3 1/2	101,00
Magdeburger St.-Anl.	3 1/2	101,50
do. do. 1890	3 1/2	101,50
Westpr. Prov.-Anl.	4	103,25
Pr.-St.-Anl.	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1890	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1891	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1892	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1893	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1894	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1895	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1896	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1897	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1898	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1899	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1900	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1901	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1902	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1903	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1904	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1905	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1906	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1907	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1908	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1909	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1910	4	103,25

Berliner Börse vom 29. Sept. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4, Lomb. 4 1/2, 5

Amsterdam 3, Brüssel 3

Paris 3, London 3, Paris 2

Deutsche Eisen- u. Stahlpap.

Barnser Stadtanleihe	3 1/2	100,50
Berliner Stadt-Obl.	3 1/2	101,00
do. do. 1892	3 1/2	101,00
Magdeburger St.-Anl.	3 1/2	101,50
do. do. 1890	3 1/2	101,50
Westpr. Prov.-Anl.	4	103,25
Pr.-St.-Anl.	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1890	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1891	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1892	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1893	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1894	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1895	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1896	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1897	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1898	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1899	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1900	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1901	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1902	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1903	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1904	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1905	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1906	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1907	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1908	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1909	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1910	4	103,25

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Anh.-Dessauer Pfdbrief	4	101,50
D. Gr.-K. 10 J. v. r. 100	4	101,50
do. v. r. 100	4	101,50
do. VI unk. b. 19 0	4	102,50
do. VII unk. b. 1903	4	102,50
Dants. Grundsch. Obl.	4	101,00
do. do. VI. 1	4	101,00
do. do. VII. 1	4	101,00
do. unk. Ser. 145	4	102,00
do. unk. Ser. 146	4	102,00
Meininger Hyp.-Pfdb.	4	101,00
do. ab. 1. 98 3/4	4	101,00
do. II. unk. bis 1900	4	101,00
do. III. unk. bis 1900	4	101,00
do. IV. unk. bis 1900	4	101,00
do. V. unk. bis 1900	4	101,00
do. VI. unk. bis 1900	4	101,00
do. VII. unk. bis 1900	4	101,00
do. VIII. unk. bis 1900	4	101,00
do. IX. unk. bis 1900	4	101,00
do. X. unk. bis 1900	4	101,00
do. XI. unk. bis 1900	4	101,00
do. XII. unk. bis 1900	4	101,00
do. XIII. unk. bis 1900	4	101,00
do. XIV. unk. bis 1900	4	101,00
do. XV. unk. bis 1900	4	101,00
do. XVI. unk. bis 1900	4	101,00
do. XVII. unk. bis 1900	4	101,00
do. XVIII. unk. bis 1900	4	101,00
do. XIX. unk. bis 1900	4	101,00
do. XX. unk. bis 1900	4	101,00

Berlin, 29. Sept. (Schlussbericht.) Durch einen Selbstmord entsetzt hat sich in der Nacht zum Sonntag der hiesige Musiklehrer K. Kämpfer hier. Der junge Mann hatte den Sonntag Abend noch fröhlich im Kreise seiner Freunde verbracht und wurde am anderen Morgen tot in seinem Bette aufgefunden. Die Ursache soll die Veranlassung zu dem Schritte gewesen sein. Die Eltern des jungen Mannes wohnen bei Dresden.

Berlin, 29. Sept. (Schlussbericht.) Durch einen Selbstmord entsetzt hat sich in der Nacht zum Sonntag der hiesige Musiklehrer K. Kämpfer hier. Der junge Mann hatte den Sonntag Abend noch fröhlich im Kreise seiner Freunde verbracht und wurde am anderen Morgen tot in seinem Bette aufgefunden. Die Ursache soll die Veranlassung zu dem Schritte gewesen sein. Die Eltern des jungen Mannes wohnen bei Dresden.

Berlin, 29. Sept. (Schlussbericht.) Durch einen Selbstmord entsetzt hat sich in der Nacht zum Sonntag der hiesige Musiklehrer K. Kämpfer hier. Der junge Mann hatte den Sonntag Abend noch fröhlich im Kreise seiner Freunde verbracht und wurde am anderen Morgen tot in seinem Bette aufgefunden. Die Ursache soll die Veranlassung zu dem Schritte gewesen sein. Die Eltern des jungen Mannes wohnen bei Dresden.

Berlin, 29. Sept. (Schlussbericht.) Durch einen Selbstmord entsetzt hat sich in der Nacht zum Sonntag der hiesige Musiklehrer K. Kämpfer hier. Der junge Mann hatte den Sonntag Abend noch fröhlich im Kreise seiner Freunde verbracht und wurde am anderen Morgen tot in seinem Bette aufgefunden. Die Ursache soll die Veranlassung zu dem Schritte gewesen sein. Die Eltern des jungen Mannes wohnen bei Dresden.

Deutsche Eisen- u. Stahlpap.

Barnser Stadtanleihe	3 1/2	100,50
Berliner Stadt-Obl.	3 1/2	101,00
do. do. 1892	3 1/2	101,00
Magdeburger St.-Anl.	3 1/2	101,50
do. do. 1890	3 1/2	101,50
Westpr. Prov.-Anl.	4	103,25
Pr.-St.-Anl.	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1890	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1891	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1892	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1893	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1894	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1895	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1896	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1897	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1898	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1899	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1900	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1901	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1902	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1903	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1904	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1905	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1906	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1907	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1908	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1909	4	103,25
Pr.-St.-Anl. 1910	4	103,25

Verkaufte Berliner Bankier. Der Inhaber der Bankfirma A. C. Schneider in Berlin wurde am Dienstag an der vorigen Woche verhaftet, da sich herausgestellt hatte, daß die ihm anvertrauten Deposits nicht mehr in seinem Verwalte befanden.

Große Feuerbrunst. Eine mächtige Feuerbrunst verbrühte in der Nacht zum Sonntag die an der Stadtmauer im südlichen Theile der hiesigen Stadt befindlichen Dampfmühlwerke der Firma H. Hanke bei Wittenberg in Sachsen. Sämtliche Maschinen, insbesondere die Getreidevorwärmer, von letzteren in einem Speicher allein 6000 Centner, wurden gänzlich verbrannt. Der Schaden ist groß. Zahlreiche Arbeiter sind verletzt. Ein Mädchen wurde verbrannt.

Stadtkonferenz. Die Eisenbahn-Verkehrsinspektion Elberfeld macht bekannt, daß in der Nacht vom 28. zum 29. d. M. gegen 12 Uhr in der Station Doranp abgegangener Personenzug auf einen von Bahnhof Hofmann bestehenden Güterzug. Zwei Menschen wurden hierbei leicht verletzt. Sonstige Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen. Die Untersuchung an Verletztenmaterial ist nicht beendet. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Verunglückter Tourist. Der Tourist Reimann aus Schkeibitz stürzte in der Nacht ein und erkrankte.

Unglücksfall. Zwei Säbne des Universitätsprofessors Born in Pavia stürzten, wie aus Mailand gemeldet wird, vom Balconio ab und blieben tot.

Verkaufte Berliner Bankier. Der Inhaber der Bankfirma A. C. Schneider in Berlin wurde am Dienstag an der vorigen Woche verhaftet, da sich herausgestellt hatte, daß die ihm anvertrauten Deposits nicht mehr in seinem Verwalte befanden.

Große Feuerbrunst. Eine mächtige Feuerbrunst verbrühte in der Nacht zum Sonntag die an der Stadtmauer im südlichen Theile der hiesigen Stadt befindlichen Dampfmühlwerke der Firma H. Hanke bei Wittenberg in Sachsen. Sämtliche Maschinen, insbesondere die Getreidevorwärmer, von letzteren in einem Speicher allein 6000 Centner, wurden gänzlich verbrannt. Der Schaden ist groß. Zahlreiche Arbeiter sind verletzt. Ein Mädchen wurde verbrannt.

Stadtkonferenz. Die Eisenbahn-Verkehrsinspektion Elberfeld macht bekannt, daß in der Nacht vom 28. zum 29. d. M. gegen 12 Uhr in der Station Doranp abgegangener Personenzug auf einen von Bahnhof Hofmann bestehenden Güterzug. Zwei Menschen wurden hierbei leicht verletzt. Sonstige Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen. Die Untersuchung an Verletztenmaterial ist nicht beendet. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Verunglückter Tourist. Der Tourist Reimann aus Schkeibitz stürzte in der Nacht ein und erkrankte.

Unglücksfall. Zwei Säbne des Universitätsprofessors Born in Pavia stürzten, wie aus Mailand gemeldet wird, vom Balconio ab und blieben tot.

Verkaufte Berliner Bankier. Der Inhaber der Bankfirma A. C. Schneider in Berlin wurde am Dienstag an der vorigen Woche verhaftet, da sich herausgestellt hatte, daß die ihm anvertrauten Deposits nicht mehr in seinem Verwalte befanden.

Große Feuerbrunst. Eine mächtige Feuerbrunst verbrühte in der Nacht zum Sonntag die an der Stadtmauer im südlichen Theile der hiesigen Stadt befindlichen Dampfmühlwerke der Firma H. Hanke bei Wittenberg in Sachsen. Sämtliche Maschinen, insbesondere die Getreidevorwärmer, von letzteren in einem Speicher allein 6000 Centner, wurden gänzlich verbrannt. Der Schaden ist groß. Zahlreiche Arbeiter sind verletzt. Ein Mädchen wurde verbrannt.

Stadtkonferenz. Die Eisenbahn-Verkehrsinspektion Elberfeld macht bekannt, daß in der Nacht vom 28. zum 29. d. M. gegen 12 Uhr in der Station Doranp abgegangener Personenzug auf einen von Bahnhof Hofmann bestehenden Güterzug. Zwei Menschen wurden hierbei leicht verletzt. Sonstige Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen. Die Untersuchung an Verletztenmaterial ist nicht beendet. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Verunglückter Tourist. Der Tourist Reimann aus Schkeibitz stürzte in der Nacht ein und erkrankte.

Unglücksfall. Zwei Säbne des Universitätsprofessors Born in Pavia stürzten, wie aus Mailand gemeldet wird, vom Balconio ab und blieben tot.

Letzte Telegramme.

Berlin, 30. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: In den „Hamb. Nachr.“ lesen wir: „Die Frage des Beitritts des Deutschen Reiches zur „Union“, dem internationalen Staatenverbände zum Schutze des gewerblichen Eigentums, ist in ein neues Stadium getreten. Die Regierung wird die Frage des Beitritts einer erneuten Erwägung unterziehen. In einer Sitzung, welche Dr. Martius mit der Abg. Völtlinger bei dem Reichsanzeiger Bülow zu Vohenlohe-Schillingen fürst vor kurzem hatten, stellte der Reichsanzeiger eine eingehende neue Prüfung der Frage in Aussicht, nachdem die in Frage kommenden Bestimmungen zum Theil jetzt andere geworden sind als früher.“ Die in allgemeinen zutreffende Nachricht ist dahin richtig zu fassen, daß die hiesige Regierung nicht eilt vor kurzem, sondern schon vor längerer Zeit hatgefunden hat.

Koppenhagen, 29. Sept. Dem hiesigen amerikanischen Gesandten ist die folgende Meldung von Lieutenant Henry J. Higgins: Paris ist am 2. August d. J. mit seiner Expedition in Gochhavi (Grönland) eingetroffen und am folgenden Tage nach Upernivik und Cape York weitergezogen. Sein Schiff „The Hope“ wurde bei der Küste von Labrador und in der Davis-Strasse durch große Mengen schwerer Treibeis verhängt. Frachtwagen wurde wahrscheinlich gegen den 10. Sept. in Gochhavi zurück sein. In Nord ist alles wohl.

Verkaufte Berliner Bankier. Der Inhaber der Bankfirma A. C. Schneider in Berlin wurde am Dienstag an der vorigen Woche verhaftet, da sich herausgestellt hatte, daß die ihm anvertrauten Deposits nicht mehr in seinem Verwalte befanden.

Große Feuerbrunst. Eine mächtige Feuerbrunst verbrühte in der Nacht zum Sonntag die an der Stadtmauer im südlichen Theile der hiesigen Stadt befindlichen Dampfmühlwerke der Firma H. Hanke bei Wittenberg in Sachsen. Sämtliche Maschinen, insbesondere die Getreidevorwärmer, von letzteren in einem Speicher allein 6000 Centner, wurden gänzlich verbrannt. Der Schaden ist groß. Zahlreiche Arbeiter sind verletzt. Ein Mädchen wurde verbrannt.

Stadtkonferenz. Die Eisenbahn-Verkehrsinspektion Elberfeld macht bekannt, daß in der Nacht vom 28. zum 29. d. M. gegen 12 Uhr in der Station Doranp abgegangener Personenzug auf einen von Bahnhof Hofmann bestehenden Güterzug. Zwei Menschen wurden hierbei leicht verletzt. Sonstige Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen. Die Untersuchung an Verletztenmaterial ist nicht beendet. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Verunglückter Tourist. Der Tourist Reimann aus Schkeibitz stürzte in der Nacht ein und erkrankte.

Unglücksfall. Zwei Säbne des Universitätsprofessors Born in Pavia stürzten, wie aus Mailand gemeldet wird, vom Balconio ab und blieben tot.

Verkaufte Berliner Bankier. Der Inhaber der Bankfirma A. C. Schneider in Berlin wurde am Dienstag an der vorigen Woche verhaftet, da sich herausgestellt hatte, daß die ihm anvertrauten Deposits nicht mehr in seinem Verwalte befanden.

Große Feuerbrunst. Eine mächtige Feuerbrunst verbrühte in der Nacht zum Sonntag die an der Stadtmauer im südlichen Theile der hiesigen Stadt befindlichen Dampfmühlwerke der Firma H. Hanke bei Wittenberg in Sachsen. Sämtliche Maschinen, insbesondere die Getreidevorwärmer, von letzteren in einem Speicher allein 6000 Centner, wurden gänzlich verbrannt. Der Schaden ist groß. Zahlreiche Arbeiter sind verletzt. Ein Mädchen wurde verbrannt.

Stadtkonferenz. Die Eisenbahn-Verkehrsinspektion Elberfeld macht bekannt, daß in der Nacht vom 28. zum 29. d. M. gegen 12 Uhr in der Station Doranp abgegangener Personenzug auf einen von Bahnhof Hofmann bestehenden Güterzug. Zwei Menschen wurden hierbei leicht verletzt. Sonstige Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen. Die Untersuchung an Verletztenmaterial ist nicht beendet. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Verunglückter Tourist. Der Tourist Reimann aus Schkeibitz stürzte in der Nacht ein und erkrankte.

Unglücksfall. Zwei Säbne des Universitätsprofessors Born in Pavia stürzten, wie aus Mailand gemeldet wird, vom Balconio ab und blieben tot.

Kleiderstoffe

in Wolle und Seide für hochmoderne und elegantere Toiletten, in grosser und geschmackvoller Vielseitigkeit.

Parterre u.
I. Etage.

Theodor Rühlemann.

Halle a.S.,
Leipziger Strasse 97.

— Mustersendungen nach auswärts postfrei. —

In wenigen
Tagen Ziehung
Badener Lotterie.
150,000 Mark Gewinne.
Worth Gewinne.
Haupttreffer 30,000 Mark.
I. W. v.
LOOSE à 1 Mk.,
11 Loose für 10 Mark,
Porto und Liste 20 Pf., versendet
Hermann Brüning,
Gotha.

**Herrmann's Fahrplanbuch,
Winterfahrpläne,**
Preis 50 Pfg.,
beliebiges Ausmass der Zeitreit,
trotz jeder ein.
Otto Hendel Sortiment,
Halle a. S.

Fr. Starke
H. Büchmann's Buch- u. Kunstdr.
Gr. Ulrichstr. 20,
nimmt Abonnements an auf
sämmliche Zeitschriften
und auf Journal-Leserzettel.

Böhm. Bettfedern
Verwandlung
Seitlich Bielefeld.
Berlin NO., Landsberger Strasse 39,
berühmt seitlich bei feiner Bedeckung.
Bücherei Joh. Dieringmann, Haupt-
bureau geordnet, füllfertig. Bettfedern
bis 100 u. 50 Pf., **Woll-Quarzen**
bis 100. **Woll 1.25 u. 1.50, prima Woll**
berühmt Halb-Daunen bis 100. **Woll**
1.75, reich. Woll. Haupt bis 100. **Woll**
2 u. 2.50, u. erst dinstel. Wollberühmt
Woll-Daunen bis 100. **Woll 2.50.**
Von diesen Daunen sind 3 Pfd. zu gross.
Oberbett, 1 Pfd. z. pr. Kla. voll. ausreicht.
Wollberühmt u. Buchen gross.
Wollberühmt u. Buchen gross.
Wollberühmt u. Buchen gross.

Noheis
liefern frei Haus und ab Beliebigem
Siebichenheimer Gewürze
Julius Müller.

Delik. russ. Salat,
Kaffee- Nibbivier, mild gefalgen,
frisches Kalbsbraten,
gekochte Junge,
rohen und gekochten Schinken,
Lachsfilets, Morwobeln,
die Warten, saure Zäpflein
in feinem Arrangement empfiehlt
W. Nietsch, Soffizierant,
Leipzigerstr. 77,
Herrnstr. 166.

Gas-Glühkörper nur eine extra schwere Qualität
nach neuem Verfahren hergestellt
unter Garantie der Leuchtkraft
und Brenndauer **à M. 1.**

Gasglühlicht-Apparate, Spiritusglühlicht-Apparate äusserst je nach Quantum.
Instandhaltung von Gasglühlicht-Anlagen 45—35 Pf. p. Monat u. Apparat.

Neue Promenade 14. **Alwin Kegel.** Fernsprecher 901.

— Installateuren Fabrikpreise. —

S. Weiss

Halle a. S.

Saison-Neuheiten-Ausstellung.

10 große Schaufenster

in meinen neu ausgebauten Parterre- u. Geschäfts-Räumlichkeiten
bitte gefälligst zu beachten.

Mäntel
Havelocks
Gummi-Mäntel
mit Stoffbezug
Paletots
Joppen

u. f. w.

reichste Auswahl
feine Fabrikate
helle Façons
bekannte billige
Preise.

Berlin W. 80, Bienenstraße 22,
im eigenen, neu für Unterrichts-zwecke
eingerichteten Hause

**Vorbildungs-Anstalt
(Militär-Pädagogium)**

von
Dir. Dr. Fischer,
1833 Hann. Lonsiff für alle Militär- u.
Schülerexamen. Unterricht, Disziplin,
Eich, Wohnung vorzüglich empfohlen
von den höchsten Stellen. 1895 Be-
suchten 147 Führer, 18 Beamter,
4 Oberbefehlshaber, 10 Einjährige, 3 Unter-
befehlshaber. Preis je Unterrichtsstunde (ad

**Technikum
Frankenhansen-Kyffhäuser
Baugewerk-
Tiefbau-
Maschinenbau-
Schule**
Staatl. gel. u. Abgangs-Pfif. Neue
einf. Lehrmethode. Kein Diskurs
Die Direktion: **Müller.**
Programm kostenlos.

Einj.-Preis-Prüfungs- u. Pädagogium
Abkürzungen - Vorbereitung u. Pensionat
A sicher u. schnell.
— Prospekt frei. — **Sondershausen**
Rector C. Miquet. i. Thür.

Große Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Matras) mit ge-
rechten neuen Federn bei **Walter**
Kuhlig, Berlin S., Bismarckstr. 46, beide
Wohlfühlbetten. **Wollberühmt**
Schreiben.

Pavillon
Sarotti,
Hervorragender Bau der Berliner Ge-
werbe-Ausstellung 1896, man. Stuhl für
Ausstellungen u. Fabrikation mit Musikorg.
Schülerhalle, auf Wunsch mit groß. Bett
und Buffet mit Tisch, Stühlen etc.,
comp. Einrichtung sehr billig. (ad
Hoffmann & Tiede, S. W. Berlin,
Welle-Alliance Str. 81.

Bierdruck-Apparate,
neu und gebrauchte, Umänderungen,
Reparaturen, Größttheil billigst. (r
Horn, Graeger Nachf., Aug. Hosko,
Geißstraße 53.

**Taden-, Contor- und
Restaurationseinrichtungen,**
sowie Möbel jeder Art kauft stets und
gibt die höchsten Preise (r
Friedrich Peltke, Geißstr. 25.

**AUG. WEDD'S
WANDELSPERGER**
ist die beste. (a

Neue Regen-Mäntel

für Frauen und junge Mädchen empfehle in nur neuesten
Façons und Stoffen.

Parterre u.
I. Etage.

Theodor Rühlemann.

Halle a.S.,
Leipziger Strasse 97.

